

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

32 (19.4.1832)

# Karlsruher

## Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 32. Donnerstag den 19. April 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

### Bekanntmachungen.

Um die Einwohnerschaft nach Kräften davor zu sichern, daß die verschiedenen Brodgattungen das versprochene Gewicht haben, und um die Produunterfuchungen möglichst zu erleichtern, haben wir an die Bäckermeisterschaft heute die Weisung erlassen:

- a) jenem Brod, welches man bei den Meistern bestellt, eine andere Form und Größe als die gewöhnliche zu geben, oder
- b) wenn dies nicht geschieht, das bestellte Brod, wie es aus dem Ofen kommt, den Eigenthümern unverweilt zutragen zu lassen, weil
- c) künftig alles Brod, welches bei dem Bäcker in dem Hause gefunden wird, der Prüfung unterworfen ist, ob Stahl und Gewicht vorschriftsmäßig sind, und weil die Einrede der Bestellung, unter keinem Vorwand mehr angenommen wird.

Karlsruhe den 13. April 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

### Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Die Erhebung der Klassensteuer pro 1832 betreffend.] Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionairs hiesiger Stadt, so wie Sachwalter, Prokuratoren, Aerzte, Wundärzte, Operateurs, Zahn und Augenärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Sprach-, Musik- und Singschulen, Schreiber, Rechen- und Zeichenmeister, Bereuter, Tanz- und Fechtmeister, Hebammen, sofern alle die Personen nicht im Dienste des Staates, im Privatdienste des Regenten, oder der Glieder der Groß-Familie, oder im Dienste der Standes- und Grundherren stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Fassionen über Bezahlung der Besoldungs- oder Einkommenssteuer falls sie solche nicht schon früher übergeben hatten, oder Abänderungen zu machen wären, nach der vorliegenden höhern Verordnung eingerichtet hierher einzureichen, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Karlsruhe den 9. April 1832.

Der Stadtrath.

### Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Baureparationsversteigerung] In Folge hoher Kriegs-Ministerial-Befehlung vom 10. d. M. Nro. 3163., soll die Unterhaltung der Groß-Cavallerie-Stallungen dahier,

zunächst dem Zeughaus, an den Wenigstnehmenden durch öffentliche Versteigerung begeben werden, und zwar auf 4 Jahre, nemlich vom 1. Juny 1832 bis dahin 1836. Zu dieser Verhandlung ist der 27. d. M. bestimmt, sie wird in dem Bureau der Stadtcommandantschaft statt finden und präcis 8 Uhr Morgens beginnen.

Die sämmtliche Schmidt, Wagner, Zimmerleute, Maurer, Pflasterer und Glasermeister von hier werden daher zu dieser Versteigerung auf oben bemerkten Tag und Stunde eingeladen und ihnen dabei bemerkt, daß die nähern Bedingungen für sämmtliche Reparaturen im ganzen und jedem einzelnen Handwerker insbesondere auf dem Stadtcommandantschaftlichen Bureau zur Einsicht vorliegen.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Der Oberst und Stadtcommandant

v. Seutter.

(1) Karlsruhe [Hausversteigerung.] Samstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die zur Verlassenschaft der Maurer Ahlingers Wittwe gehörige in der Querstraße Nro. 13. stehende Behausung zum 2. und letztenmal der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bis Dienstag den 1. May d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen

Elberdieners Andreas Hambel gehörige, in der Akademiestraße No. 33. einseits Schreiner Beckmanns Wittwe, anderseits Hofküfer Boffert gelegene zweistöckige, massiv erbaute Wohnhaus mit Hintergebäude und Hausgarten, der Erbvertheilung wegen öffentlich im Hause selbst versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 13. April 1832.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtscriverat.

(1) Karlsruhe. [Pferdeversteigerung.] In Gemäßheit hohen Kriegsministerialerlasses vom 11. d. M. No. 3955. wird bis Dienstag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Kasernenhofe zu Gottesau eine Anzahl Reit- und Zugpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe den 16. April 1832.

Aus Auftrag des Großh. Commandos der

Artillerie-Brigade:

v. Froben, Regimentsquartiermstr.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] In Folge hoher Kriegsministerialverfügung vom 1. April No. 3511. sollen die, in der Großh. Militär-Apotheke noch vorräthigen Medicamenten, so wie ein Theil der Requisiten, bestehend in mehreren Repositorien mit Schubladen und Aufsätzen, gläsernen Flaschen, Fayence und hölzernen Büchsen, einer großen Wage, messingenen Presse, Rezipientisch ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und bei annehmbarem Geboten ohne Ratificationsvorbehalt gleich zugeschlagen werden. Es ist hiezu Mittwoch der 26. April d. J. und die folgenden Tage bestimmt, und werden die Liebhaber eingeladen sich hiezu an gedachtem Tage Morgens 8 Uhr im Locale der seitherigen Militär-Apotheke einzufinden.

Karlsruhe den 6. April 1832.

H. A. Kaufmann.

(1) Karlsruhe [Hausversteigerung.] Samstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus No. 11. in der Zähringerstraße aus freier Hand zum zweitenmal öffentlich versteigert, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf oder Mieth.] Das Haus No. 48 in der neuen Herrenstraße, bestehend aus 12 Zimmern, 3 Kammern nebst Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten ist unter annehmblichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen oder im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Künstlichen Samstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt der Besitzer eines Ackers von 3 Brill. 94 Ruthen an der Straße nach Winthelm neben der Fasanenmauer, an einem Wasser gelegen und zu einem Garten geeignet, denselben auf dem Plage selbst ein

für allemal öffentlich versteigern, und bei annehmbarem Gebot sogleich ratificiren.

### Pachtanträge und Verleihungen

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldstraße No. 17. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 7. bei Gottlieb Dietrich ist im Hintergebäude der obere Stock zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen anderen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 16. ist das mittlere Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 73. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April oder July bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 15. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichen Waschhaus, auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 30. bei Wollmers Wittve ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, ein Stall für 2 Pferde und Heuspeicher, es kann auch ohne Pferd Stall abgegeben, und den 23. July bezogen werden; auch sind daselbst im zweiten Stock 2 Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der kleinen Epitalstraße No. 2 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, auf den 23. April oder 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 24. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstraße No. 40.

In der alten Waldstraße No. 21. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In der Langen Straße No. 103. ist ein Logis in einem neuen Hintergebäude zu vermieten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

Auf dem Ludwigsplatz No. 61. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße No. 103. ist der mittlere Stock zu verleißen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, bis den 23. April oder 23. July zu beziehen. Näheres ist bei Wittwe Neuter neue Waldstraße No. 51. zu erfragen.

In der Waldhornstraße No. 15. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleißen, und kann solches auf den 23. July bezogen werden.

In der alten Herrenstraße ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Speisekammer und Theil am Waschhaus, auf den 23. July zu vermieten. Nähere Auskunft erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Im innern Zirkel No. 9. ist ein Logis mit 7 Zimmern, 1 Alkof und großer Keller nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. July zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 19. ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche nebst Keller, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Stephaniensstraße auf der Sommerseite oberweit der Münz ist ebener Erde für einen ledigen Herrn ein möbliertes Zimmer mit einem Kreuzstock billig zu vermieten, welches sogleich oder auch innerhalb 4 bis 6 Wochen bezogen werden kann. Das Nähere kann man in der Akademiestraße No. 31. ebener Erde erfragen.

In der Akademiestraße No. 32. ist im Hintergebäude auf den 23. July ein Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße im Haus No. 36. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten, und in der Zähringerstraße eines im obern Stock, beide auf den 23. July zu beziehen; das Nähere ist bei Friedrich Arlet zu erfragen.

Am Eck der neuen Adler- und Zähringerstraße No. 18 bei Hofrath Solwey ist der 2. und 3. Stock zu vermieten, der 2. besteht aus 5 oder 7 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof; der 3. besteht aus 8 Zimmern vornenheraus und 3 auf den Hof nebst allen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist bis zum 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 46 bei Bäcker Treißlers Wittwe ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der verlängerten Waldhornstraße ist das einstöckige Wohnhaus No. 40. zu vermieten, und kann auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist in der Spitalstraße No. 1 im 2. Stock zu erfragen.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April oder 23. Juli der 3te Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller vermietet werden.

In No. 157. der Langenstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel No. 15 sind gegen den Hof 2 hübsche Zimmer nebst Küche auf den 23ten July zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 48. ist der 3te Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und andern Erfordernissen auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 39. bei Gärtler Haas ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, u. ist bis den 23. April zu beziehen; sodann im Hintergebäude im 2. Stock eines, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, beide auf den 23. July zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 45. bei Sälker Schenk ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche Keller, Speisekammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 35. ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße No. 19. sind 2 Logis zu vermieten, und können bis zum 23. July bezogen werden.

Im Haus No. 45. am Eck der Zähringer u. Lammstraße ist ein Logis im untern Stock von 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speisekammer; ferner im Seitengebäude im Hof 2 Zimmer sogleich zu vermieten und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bei Kaffetier Köllers Wittwe zu erfragen.

In der Epitalstraße No. 29. nahe beim Elephanten ist im obern Stock vornenheraus ein heizbares Zimmer nebst Küche, Holzstall und Keller zu vermietthen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

Bei Schreiner Jakob Wagner in der neuen Kreuzstraße No. 18. ist ein Logis im untern Stock zu vermietthen, bestehend in drei Zimmern, Küche und Küchekammer, nebst einer Kammer auf dem Speicher, Keller, Holzlage und Theil am Waschhaus, ferner im Hinterhaus ein kleines Logis von 2 Zimmer, Küche und Speicher, auf den 23. Juli zu beziehen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 700 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt. zum Ausleihen parat; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Waldhornstraße No. 27. liegen 200 fl. Pflegs-geld zum Ausleihen bereit gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 4 pCt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sie mit dem Monat May ihre bereits ein Jahr wieder bestehende Lehr- und Erziehungs-Anstalt so erweitern, wie die Ankündigung vom 6. August 1831 näher bestimmte. Die Gegenstände des Unterrichts in unserer Anstalt sind: Religion, deutsche Sprache, französische Sprache, Schreiben, Rechnen, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Zeichnen, Singen, nebst allen weiblichen Industrie-Arbeiten. Der Religions-Unterricht wird von Predigern der Confession erteilt, zu welcher sich die Zöglinge bekennen. In den andern Gegenständen werden wir von Lehrern und einer gebornen Französin unterstützt. Das Honorar ist für Mädchen von 5 bis zu 9 Jahren 2 fl. monatlich, für Mädchen über 9 Jahren bis zu ihrem Austritt aus der Schule 4 fl. monatlich. Diejenigen Zöglinge, welche auch außer den Unterrichtsstunden, jeden Tag bis Abends 7 Uhr unter unserer Aufsicht bleiben, auch Mittwochs und Samstags Nachmittags kommen und an den Spaziergängen und sonstigen Unterhaltungen Theil nehmen, beträgt es jährlich 6 Louisdor. Es können auch Töchter auswärtiger Eltern in ganze Pension aufgenommen werden. Diejenige verehete Eltern, welche uns ihre Töchter anvertrauen wollen, sind gebeten sich jetzt noch Eck der Zähringer- und Ritterstraße No. 76, nach dem Quartal aber, am Ludwigsplatz, Erbprinzenstraße No. 55. zu melden.

Karlsruhe den 14. April 1832.

Die Geschwister Müller.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Karlsstraße No. 27. sind folgende reingehaltene Weine zu haben:

|      |                             |       |        |
|------|-----------------------------|-------|--------|
| 1825 | Markgräfler die Maas zu     | 1 fl. | — kr.  |
| "    | Wachenheimer "              | 1 fl. | 4 kr.  |
| "    | Deitesheimer "              | 1 fl. | 12 kr. |
| "    | Forster "                   | 1 fl. | 36 kr. |
| "    | Klingelberger "             | 1 fl. | 4 kr.  |
| 1804 | Traminer von Roth die Bout. | 1 fl. | — kr.  |
| 1783 | Johannisberger die Bout.    | 2 fl. | 42 kr. |
| 1825 | Affenthaler die Maas        | 1 fl. | 12 kr. |
| 1825 | Narbonne "                  | 1 fl. | 36 kr. |
|      | Champagner die Bout.        | 2 fl. | 24 kr. |
| 1825 | Kirschenwasser "            | — fl. | 50 kr. |
| 1811 | Cognac "                    | — fl. | 56 kr. |

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ein junger Mann der nebst seiner täglichen Beschäftigung noch mehrere freie Stunden zählt, wünscht sowohl Elementar so wie lateinischen und griechischen Sprachunterricht zu ertheilen, wobei derselbe als Nebenbeschäftigung nicht auf großes Honorar sieht. Wer sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schönste frisch gewässerte Stockfische sind zu haben bei

E. A. Felmeth.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zündhütchen in großer Auswahl sind zu haben bei

Carl Benjamin Gehres  
Lange-Strasse Nr. 201.

(3) Karlsruhe. [Wäsche-Anzeige.] Für Uracher Bleiche wird fortwährend Leinwand, und Faden zur Besorgung angenommen.

Carl Benjamin Gehres,  
Lange Strasse Nr. 201.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ganz guter eiserner Kochherd mit 6 Eisenbüchsen 2 Kochhaube, ein Bratofen nebst Troden oder Wägen ohne besonders feuern zu müssen, nebst den zu nöthigen Häfen ist billig zu verkaufen, und das Nähere bei Schlosser Zimmermann zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldstraße No. 71. sind mehrere Sorten neue Möbel zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Durlacherstraße No. 38. sind einige Küchenschrank mit Gläsern wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein gut erhaltenes Klavier mit 6 Octaven wird zum Kauf angeboten, Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Köll.

(2) Karlsruhe. [Zügel feil.] Ein sehr gut erhaltener Wiener Zügel mit sechs Octaven ist zu verkaufen, und in der kleinen Herrenstraße No. 16. einzusehen.

(Hierbei eine Beilage.)